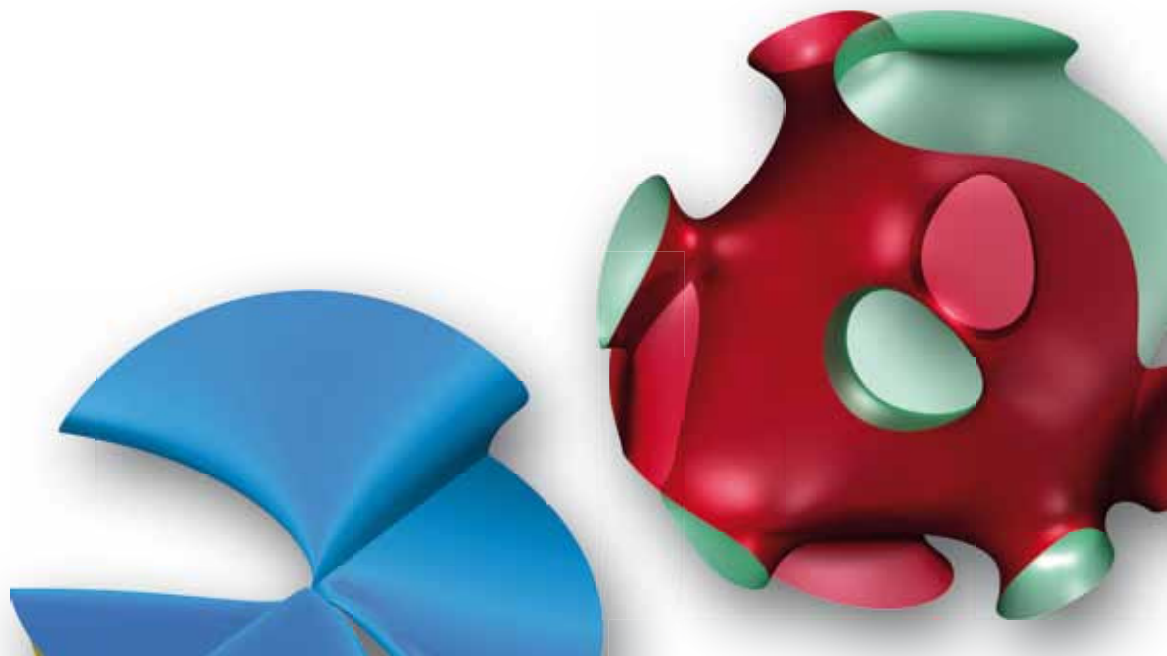




HESSISCHE

Neue Technologien: Innovationen im Unternehmensalltag



WIRTSCHAFT

Vertrauen outgesourct

Sicherheit bestimmt den Arbeitsalltag von Thomas Gutte. Seit gut eineinhalb Jahren kümmert er sich von Wiesbaden aus um den Datenschutz in Unternehmen und unterstützt Betriebe im Finanzsektor dabei, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Die HESSISCHE WIRTSCHAFT stellt die CDC Compliance & Datenschutz Consulting UG in ihrer Gründerporträt-Reihe vor.

Will man den Blog von Thomas Gutte im Internet besuchen, ploppt sofort ein Fenster auf: „Auf dieser Webseite werden Elemente von sozialen Diensten (Facebook, twitter, etc.) genutzt, die Daten in die USA übertragen. Bitte lesen Sie den folgenden Hinweis.“ Sofort ist klar: Hier kennt sich jemand genau mit den Regeln des Datenschutzes aus.

Wenn Thomas Gutte seine Funktionen und Zertifizierungen aufzählt, kommt einiges zusammen: externer Datenschutzbeauftragter, externer Compliance Officer, Diplom-Informatiker, TÜV-zertifizierter Datenschutz-Auditor, Sachverständiger beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein – und Jungunternehmer seit gut eineinhalb Jahren. Seitdem kümmert er sich um den Datenschutz und um die Compliance seiner Kunden, das heißt die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben im Finanzsektor. Damit kennt er sich aus. Vor seinem Informatik-Studium hat er sich an der Verwaltungsakademie in Berlin ausbilden lassen. „Da war der Sprung zum Datenschützer nicht mehr groß“, sagt er. Er kam zur Privatbank Gries & Heissel Bankiers – damals dem Wiesbadener Finanzdienstleister Delta Lloyd zugehörig. Dort war er als Compliance Officer dafür verantwortlich, dass alle Vorschriften des Gesetzgebers eingehalten wurden. „Hätte ich damals meine Äquivalente bei der Deutschen Bank kennen gelernt, dann hätte ich 30 bis 40 Personen treffen müssen. Der Gesetzgeber orientiert sich nämlich mit seinen Vorgaben an den Großbanken.“ Doch trotzdem müssen auch die kleinen Unternehmen alle Bestimmungen erfüllen. Und dabei hilft er jetzt Finanzdienstleistern, Mittelständlern, Vermögensverwaltern. „Ich halte mich ständig fit und bilde mich weiter, pflege Kon-

takte zu Verbänden und anderen Fachleuten, um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Aus Brüssel kommen ständig neue Gesetze für den Sektor.“

Compliance für den Finanzsektor, Datenschutz aber für alle Branchen: Gutte zählt inzwischen Finanzunternehmen, Ärzte, Autohäuser und Internetportale zu seinen Kunden – bundesweit. Sein Ziel ist aber, die Geschäfte im Rhein-Main-Gebiet auszubauen. Auch, um mehr Zeit für seine Frau und seine beiden Kinder zu haben. Aus dem Grund hatte er auch das Angebot einer Schweizer Großbank abgelehnt, Vorstand für Compliance zu werden, genauso wie neun weitere Stellenangebote während der Gründungsphase. „Ich will selbstständig bleiben“, sagt er. Schließlich habe er sich ganz bewusst während des Stellenabbaus bei Delta Lloyd für sein eigenes Unternehmen entschieden. Zwar seien seine Konkurrenten „die fünf großen Unternehmensberatungen“ und Rechtsanwälte, die Beratung anbieten. Sein Angebot würde ihm aber trotzdem kein weiteres Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet nachmachen: „Unternehmen können davon profitieren, dass ich ein Allrounder bin. Externer Datenschutzbeauftragter und Compliance-Experte in einem.“

„Weil Datenschutz Vertrauenssache ist“, wirkt Thomas Gutes Büro und Arbeitsalltag wie ein Hochsicherheitstrakt: Alarmanlage, doppelt gesicherte Internetleitung, 50-seitiger Not-



Sicherheitsexperte: Jungunternehmer Thomas Gutte.

Foto: Andreas Schlote

fallplan, regelmäßige Sicherheitsschulungen, Versicherungen und ständige Prüfungen: von den Innenrevisionen und Wirtschaftsprüfern der Kunden sowie Nachfragen von Aufsichtsbehörden, wie der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Gutte hatte auch schon Aufträge in unterirdisch gelegenen Rechenzentren „so groß wie Fußballfelder“, die an der Erdoberfläche von bewaffnetem Sicherheitspersonal bewacht werden. Jetzt sucht der Jungunternehmer aber erstmal einen Praktikanten. „Er oder sie muss sich zuvertrauen, auf diesem Gebiet zu arbeiten. Wir tragen viel Verantwortung“, sagt Gutte.

www.cdc-ug.de

Text: Anette Schminck, IHK Wiesbaden